

Renate Kern

Tanzwerkstatt Klasse 1

Inhalt

Vorwort		3
Repa Tanzlied aus Kroatien	★★★	4
Master of Time Poptanz	★★★	8
Tre små gummor Singtanz aus Schweden	★★★	12
Kontratanz Historischer Tanz von J. Haydn	★★★★	16
Kastorianos Griechischer Tanz	★★★	20
Hetlinger Bandriter Norddeutscher Tanz	★★★★	24
Pandur andandori Historisches Tanzlied	★★★	28
Bridge of Athlone Gassentanz aus Irland	★★★★ / ★★★★★	32
Cotton E Line dance	★★★	36
Anhang ... inologie		39
Inhaltsüber ... der CD+		41

Schwierigkeitsgrade: ★ = leicht ★★ = mittel ★★★ = schwer

HELBLING

Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp

Repa

Tanzlied aus Kroatien

Informationen zum Song

Herkunft des Liedes

Das Scherzlied *Repa*, die ‚Rübe‘, stammt aus dem fruchtbaren östlichen Teil Kroatiens, Slawonien. Die Flüsse Save, Donau und Drau bilden die Grenzen Slawoniens zu Bosnien, Serbien und Ungarn. Bekannte Städte sind das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Zadar sowie Vukovar, das im Jugoslawienkrieg heftig umkämpft war.



Inhalt

Das Lied erzählt von einem Mann von den Problemen mit seiner Frau. Wenn er auch sagt, sie weiß es besser oder behauptet das Gegenteil: Fängt er einen Fisch, sagt sie, es sei ein Krebs; spricht er von der Sonne, sieht sie die Dunkelheit; sät er Rüben, will sie Mohrrüben. Der Mann streitet nicht und gibt ihr Recht – bis er eines Tages ein Mädchen küsst und seine Frau es als alte Oma bezeichnet ... Der deutsche Text hält sich an die Rollenverteilung der Originalfassung. Es ist aber durchaus möglich, die Figuren ihre Rollen tauschen zu lassen.

Die Volksmusik Kroatiens

Die kroatische Volksmusik ist sehr vielfältig. Für Slawonien ist die Musik der Tamburica-Ensembles typisch, wie sie auch auf der *Repa*-Aufnahme zu hören ist. Mit Tamburica (auf Deutsch auch Tamburizza) bezeichnet man verschiedene südslawische und ungarische Zupfinstrumente (siehe Foto),



Schwierigkeitsgrad:
mittel

Aufstellung:
Frontkreis, alternativ: Kette

Schrittarten:
Laufschritte, Kreuz- und Stampfschritte

Materialien:
Lied, Tanzanleitung

Medien:

-  Gesamtaufnahme, Playback
-  Videosequenz

die vermutlich ursprünglich aus dem Vorderen Orient stammen. Ihre Saiten werden mit dem Finger gezupft oder mit einem Plektron so gespielt, dass ein tremolierender Klang entsteht, ähnlich wie bei Balalaika oder Mandoline.

Die Tamburica-Musik wird oft als kulturelles Identifikationsmittel der Kroaten angesehen. Tamburica-Ensembles finden sich vornehmlich in Kroatien, aber auch in Serbien, Ungarn und Slowenien sowie im österreichischen Burgenland, wo kroatische Minderheiten leben.

Zur Musik erklingt häufig Gesang.

Der Kolo

Zum Lied *Repa* tanzt man Kolo (auf deutsch ‚Rad‘), einen in den Ländern des ehemaligen Jugoslawien verbreiteten Reigentanz. Die Tanzenden halten einander an den Händen, manchmal auch an Hüften oder Schultern und bewegen sich im Kreis. Dabei ändern sich Tanzrichtung und Bewegungstypen häufig, Lauf- und Springteile sowie verschiedene Schrittformen lösen einander ab.

Ähnliche Tänze gibt es auch in der Türkei (Halı) sowie im Nahen Osten. Möglicherweise ist das eine Weiterentwicklung der durch die Türken auf den Balkan gelangten Volkstänze.

Didaktische Hinweise

Lied und Begleitung

Die Originalaufnahme ist auf www.youtube.com/watch?v=UW3t3333333 zu finden. Zum gemeinsamen Singen in der Klasse kann sich der deutsche Text an. Durch das Singen und Mitsingen der ersten Strophen wird die Liedstruktur erarbeitet. Mit den weiteren Strophen lässt sich die Melodie gut festigen. Nach dem Lied folgt Instrumentalteil C, den die Kinder mit Klatschen begleiten können. Die in der Aufnahme gesungenen Stimmen sind einfach und ergo. Im Gesang stehen keine Instrumente zur Verfügung, hilft die Playbackaufnahme.

Vorübung zum Tanz

Im Sitzen: Um mit der Melodie des Tanzes vertraut zu werden, beginnt man entweder mit der Lied-erarbeitung oder die Kinder hören sich zunächst

die CD-Aufnahme an. Bei der Klanggesten im Sitzen unterstützen die Kinder die Bewegung der drei Bewegungsabschnitte.

A 1/2	T 1	klatschen, wechselnd re und li auf die Oberschenkel
	T 4	2x klatschen
	T 5	1x stampfen, 1x kicken
B 1/2	T 1	klatschen
	T 2	6x stampfen, re beginnt
	T 3	klatschen T 1–4
C		Unterarme vor dem Körper umeinander rollen

Im Teil A mit einem Kreuz-, Stampf- und Kick-Schritt. Teil B ist die anspruchsvollste. Ist den Kindern der Kreuzschritt neu, empfiehlt es sich ihn vorab einzeln zu üben. Erst wenn die Kinder die Bewegungsfolge flüssig ausführen, werden Stampfen und Kick-Schritt ergänzt. Eine Sprechbegleitung wie „Seit kreuz, seit kreuz, seit kreuz, stampf stampf stampf kick“ hilft dabei.

Auch Teil B und C trainieren die Kinder zuerst ohne Kreisaufteilung.

Tanzverarbeitung

Im Kreis stehend fassen die Kinder nun die Hände und tanzen Teil A gemeinsam. In Teil B kommt es auf exaktes Klatschen und kleine Schritte in und aus dem Kreis an. Im Ablauf erfordert dann lediglich der Wechsel vom Instrumentalteil C wieder zum A-Teil etwas Aufmerksamkeit.





Rüben und Mohn

Traditionelles Tanzlied aus Kroatien
Deutscher Text: Renate Kern
Texttranskription: Antun Bijelic
© Helbling

A1/2

F F F C7 F

1. Ja po - si - ja re - pu, re - pu, - na e mak.
1. Sä' ich ein - mal Rü - ben, Rü - ben, ist sie: „Ich will Mohn!“

B1

Bb F C7 F

Haj, haj, že - no mo - ja ne - ka bu - de vol - ja tvo - ja.
Haj, haj, mei - net - we - gen, ach, was lass sie re - den!

B2

Bb F C7 F

Haj, haj, su - prug' mo - ja nek' od re - re bu - de mak.
Haj, haj, mei - net - we - gen ä' ich e - ben ro - ten Mohn!

2. Gelb ist diese Rose, Rose, sagt sie: „Die ist weiß.
Haj, haj, meinetwegen, ach, was soll's, ich ... red
Haj, haj, meinetwegen, ist die Rose eben we ...
3. Klag ich über Hitze, Hitze, sagt sie: „Ist doch kalt.“
Haj, haj ..., ist ihr in der Hitze kalt.
4. Zeig ich ihr die Sonne, Sonne, ... ist sie nur den Mond.
Haj, haj ..., scheint vom Himmel nur der Mond.
5. Bleib ich heut zu Hause, Hause, sagt sie: „Geh doch raus!“
Haj, haj ..., komm ich halt ... mehr ... Haus!

Weitere Strophen in der Originalsprache

- Ja kupio budu, budu, žena veli prak. (2x)
Haj, haj, ženo moja, neka bude volja tvoja
Haj, haj, suprug' moja nek'od bude
bude prak.
3. Ulovio ribu, ribu, žena veli rak. (2x)
Haj, haj, ... nek'od ribe bude rak.
4. Sijalo je sunce, sunce, žena veli mrak. (2x)
Haj, haj, ... nek'od sunca bude mrak.
5. Ja ljubio curu, curu, žena veli baba. (2x)
Haj, haj, ... nek'od cure bude baba.

Textfassung: Antun Bijelic

Begleitstimmen

Arrangement: Walter Kern
© Helbling

B1/2

F F C7 F Bb F C7 F

Klingelstäbe

Xylophon
(f, g, a, b, c hoch, d hoch)

Bass-Stäbe/
Boomwhackers mit
Basskappen (c, f)



1/2

Repa

Choreografie: Renate Kern
© Helbling



Vorspiel

Aufstellung: Frontkreis in der Mitte

Takt 1: frei gestalten

A1

Takt 1-3: 3 Laufschr. nach re:
re schließt li. Kreuzt hinter

Takt 4: 2x klatschen re-li

Takt 5: li. stampft, li. kickt vor re



A2

Takt 1-5: wie Teil A1, aber gegengleich

Takt 1: 2x klatschen

Takt 2-4: 6 Schritte vorwärts zur Kreismitte,
re beginnt



B2

Takt 1: 2x klatschen

Takt 2-4: 6 Schritte zurück, re beginnt

C

Takt 1-8: 16 Laufschr. nach re,
dabei Hände gefasst

Ablauf: Vorspiel ||: A1 | A2 | B1 | B2 | C :||

Variante

- **Aufstellung:** 5-8 Tänzer stehen nebeneinander mit Handfassung, Oberkörper leicht nach vorn gewendet. Der 'Kopf' der Kette führt seine Gruppe durch den Raum. Teil B in Frontrichtung nach vorne und zurück tanzen. In Teil C läuft der Anführer ans Ende der Kette und reiht sich dort als letzter an. Dabei klatschen alle anderen im Rhythmus. So beginnt jede neue Strophe mit einem Führungswechsel.
- **Teil A, Takt 5:** statt Kick nur Antippen
- **Teil C:** Statt der Laufschr. hängen sich je zwei Tanzpartner erst re-, dann li-armig ein und laufen mit jeweils 8 Schritten eine ganze Drehung um die Paarachse.